

DR. GAMBLE

Zeitungsbasteln mit
Redaktionsschluss

Bilder als Blickfang, der Matchbericht für den Sportfan, die Analyse für den Newsjunkie – die Titelseite einer erfolgreichen Zeitung muss möglichst viele in ihren Bann ziehen. Idealerweise findet auch Werbung Platz – Reporter wollen bezahlt werden. Im Familienspiel «Druckfrisch» schlüpfen wir in die Rolle von Zeitungsredaktoren. Damit es nicht zu ernst wird, ist das Spiel in einer tierischen Welt angesiedelt. Artikel, Bilder und Motive gehen mit einem Augenzwinkern ans Thema ran.



Thomas Enderle
Spieltester

«Das Thema wird in «Druckfrisch» fantastisch umgesetzt.»

In drei Runden versucht jeder, möglichst schnell die ideale Titelseite zusammenzustellen. Alle erhalten zu Beginn eine leere, in ein Raster eingeteilte Titelseite. Zuerst muss der Inhalt für die Zeitung her. Bilder, Artikel und Anzeigen werden durch verschieden grosse Kartonplättchen dargestellt. Auf der Vorderseite zeigen sie verschiedene Informationen, die fürs Layout wichtig sind: Artikel decken die Bereiche Sport, News und Unterhaltung ab. Zusätzlich ist erkennbar, ob sie positive oder negative Emotionen hervorufen – und wie viele Punkte sie bringen. Fotos zeigen, welche Themenbereiche zu ihnen passen und so Punkte geben. Anzeigen verraten, wie viel Geld sie einbringen. Der Kniff: Zu Beginn sind alle Plättchen verdeckt.

Zuerst sieht man sich ein beliebiges Plättchen an. Will man es für seine Ausgabe, legt man es auf sein Pult – ein Miniaturtischchen aus Karton, das jeder Spieler vor sich hat. Oder man legt es offen in die Mitte zurück, wo es sich andere Spieler schnappen können.

Doch warum sollte man ein Plättchen ablehnen? Das offenbart sich in der Layoutphase. Meint man, genug (aber nicht zu viel) Inhalt für die Titelseite zu haben, ruft man «Layout». Nun darf man keine neuen Plättchen nehmen, aber seine Seite füllen. Dabei gibts Regeln: Artikel aus dem gleichen Bereich dürfen sich nicht berühren und sollten möglichst ausgewogen gute und schlechte Gefühle auslösen. Auch Fotos dürfen nicht aneinander angrenzen, geben aber Punkte für passende Artikel daneben. Anzeigen bringen nur Geld, wenn sie getrennt voneinander platziert werden.

Ist man fertig, ruft man «Print» und bekommt als Schnellster einen Vorteil für die nächste Runde. Ist die Zeit abgelaufen, werden die Seiten gewertet. Wer die Regeln einhält und geschickt kombiniert, bekommt Punkte. Nicht benutzte Bausteine und eine unausgewogene Storyauswahl geben Abzug. Die Punkte und der Ertrag aus Anzeigen werden über alle drei Runden addiert. Wer am Ende am wenigsten verdient hat, scheidet aus. Unter den restlichen Spielern gewinnt, wer die meisten Punkte machen konnte.

Dr. Gamble meint: Das Thema wird in «Druckfrisch» fantastisch umgesetzt. Mit dem niedlich illustrierten Plättchen macht das Layoutpuzzeln Spass. Die Legeregeln machen die Aufgabe genug knifflig. Spezialwertungen und -fähigkeiten bringen zusätzlich Abwechslung in jede Partie. Der Zeitdruck und die verbundene Hektik sind nicht für jeden, allerdings kann man (vor allem für die ersten Partien) darauf verzichten oder das Limit etwas höher ansetzen. Darüber hinaus bietet das Spiel etliche weitere Varianten an.

Dr. Gambles Urteil:



«Druckfrisch» von Peter McPherson, Skellig Games, 1–6 Spieler, ab 10 Jahren.



Im Juli 2014 war das Tertianum noch im Bau. Seine Nähe zum Flughafen ist für viele Bewohnerinnen und Bewohner ein Pluspunkt.

BILD ROGER SUTER

Das Tertianum feiert

Diesen Sonntag lädt das Tertianum Bubenholz zum 10-jährigen Jubiläum. Eingeladen sind alle, die das Haus und die Menschen darin kennenlernen wollen.

Roger Suter

Für das grosse Geburtstagsfest am kommenden Sonntag, 13. Juli, hat die Projektgruppen aus etlichen Abteilungen ein interessantes Programm zusammengestellt. Beteiligt sind die Aktivierung, die Gastronomie, die Pflege, die Administration und der technische Dienst.

Geschäftsführer Matthias Lux persönlich führt die Interessierten durch die Räume. Zu entdecken gibt es neben den zwei Häusern aber auch einen Markt mit

verschiedenen Ständen, die von der Apotheke MedBase, der Physio Bubenholz, der Pflege und der Aktivierung geführt werden und diverse Überraschungen, Geschenke und Geschenke zum Kaufen anbieten. Und natürlich bewirbt die Gastronomie die Gäste mit allerlei Leckereien.

Ebenfalls anwesend sein werden der Opfiker Stadtrat Jörg Mäder sowie Daniela de la Cruz, die Chief Operating Officer (COO) der Tertianum-Gruppe, und Regionenleiter Hans Bühlmann. Das Geburtstagsprogramm im Detail: 11 Uhr: Eröffnung mit Ansprache, 11.30 Uhr: Musik des Opfiker Duos Jan & Susi und der Lazy River Jazzmen sowie Workshop «Malen», 12, 14 und 16 Uhr: Hausführungen, 12.30 Uhr: Workshop «Lotto», 13.30 Uhr: Workshop «Gedächtnistraining», 14.30 Uhr: Workshop «Physio-Tipps», 15.30 Uhr: Lazy River Jazzmen und Workshop «Lieder von damals».

So, 13. Juli, 11–17 Uhr, Müllackerstr. 2/4. tertianum.ch/Wohn-Pflegezentrum/Tertianum-Bubenholz



So, 13. Juli, 11–17 Uhr, Müllackerstr. 2/4. tertianum.ch/Wohn-Pflegezentrum/Tertianum-Bubenholz

Donnerstag, 10. Juli

9 bis 11.15 Uhr: **Nähshop** für textile Änderungen und kleinere Neuanfertigungen. Zunstr. 1. Auskunft: Beatrice Begni, 076 618 20 40. **Der Nähshop macht während der Schulferien (12. Juli bis 17. August) Pause. Ab dem 21. August ist der Nähshop wieder offen.**

10 Uhr: **Singe mit de Chliine.** Ref. Kirchgemeindehaus Opfikon, Jugendraum, Oberhauserstr. 71. Für Kinder bis 5 Jahre. Kontakt: katharina.peter@ref-opfikon.ch.

Freitag, 11. Juli

9.30 bis 11 Uhr: **Familientag – Kreativatelier.** Für Kinder ab zwei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kindergarten Blumenstrasse, 1. Stock. Kontakt: 044 829 83 85, familienarbeit@opfikon.ch.

18 bis 23 Uhr: **Jugendsommerfest.** Zum Abschluss des Schuljahres möchten wir gemeinsam mit euch feiern. Jugendtreff Check-in 19. Kontakt: Jugendarbeit Opfikon, sascha.cattaneo@opfikon.ch.

Samstag, 12. Juli

Papier- und Kartonsammlung im ganzen Stadtgebiet. Papiersammlung durchgeführt durch die Opfiker Vereine. Kartonsammlung durchgeführt durch die Firma Remondis Recycling AG. Kontakt: Bau und Infrastruktur, 044 829 83 15, entsorgung@opfikon.ch.

9.30 bis 11.30 Uhr: **Seniorenbrockenstube für Jung und Alt.** Alterszentrum



Gibeleich, Talackerstr. 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, AZ Gibeleich, 044 829 85 85, 60plus@opfikon.ch.

Montag, 14. Juli, bis Freitag, 18. Juli

Zirkusprojektwoche Circolino Pipistrello. Kontakt: Gianandris Pila, quartierarbeit@opfikon.ch.

Montag, 14. Juli

14 bis 16 Uhr: **Computeria.** Freiwillige bieten Unterstützung bei Computerfragen. Alterszentrum Gibeleich, Raum der Stille, Talackerstr. 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, 044 829 85 50, 60plus@opfikon.ch.

Dienstag, 15. Juli

10 bis 17 Uhr: **Velotour.** Sennhof–Kollbrunn–Illnau (55 km), Picknick mitnehmen. Treffpunkt: P gegenüber Hotel Airport. Kontakt: Werner Stalder, 044 810 68 42 / 079 551 31 36, 60plus@opfikon.ch.

14.30 Uhr: **Spielnachmittag.** Gemeinsam beim Spielen einen lustigen Nachmittag erleben. Reformiertes Kirchgemeindehaus Opfikon, Oberhauserstr. 71. Kontakt: katharina.peter@ref-opfikon.ch.

Mittwoch, 16. Juli

14.30 bis 15.30 Uhr: **Glockenkonzert.** Anita und Maik spielen mit Glocken bekannte Melodien. Restaurant Gibeleich. Kontakt: Bruno Strassmann, aktivierung@opfikon.ch.

17 bis 18.30 Uhr: **Seniorenbrockenstube für Jung und Alt.** Alterszentrum Gibeleich, Talackerstr. 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, AZ Gibeleich, 044 829 85 85, 60plus@opfikon.ch.

18 bis 20 Uhr: **Circolino Pipistrello spielt «Grand Hotel».** Glattpark-Dufaux-Areal, Dufaux-Strasse 45. Kontakt: Circolino Pipistrello, Melanie Villamizar, circolino@pipistrello.ch.

ZÜRCHER VERKEHRSVERBUND

Ferienspass mit
dem Ferienpass

Der Ferienpass des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) gehört für viele Zürcher Familien zu den Sommerferien wie die Glace zur Badi. 2024 wurde das Spezialangebot über 30000-mal verkauft – ein Zuwachs von rund 2000 gegenüber 2023 und sogar 7000 mehr als 2019. Der Anstieg von über 30 Prozent über die letzten fünf Jahre zeigt: Das Angebot trifft immer noch den Zeitgeist. Auch dieses Jahr profitieren Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2009 bis 2019 (6 bis 16 Jahren) von zahlreichen Vorteilen zum kleinen Preis.

Für 25 Franken profitieren Kinder und Jugendliche in den Sommerferien von uneingeschränkter Nutzung des öffentlichen Verkehrs – Bahn, Bus, Schiff, Tram, Seilbahn in 2. Klasse – im ZVV-Gebiet. Inbegriffen ist auch der freie Eintritt in über 130 Badis, im Zoo Zürich und in 40 Museen wie dem Landesmuseum oder der Umweltarena in Spreitenbach. Weiter gibt es Vergünstigungen für beliebte Ausflugsziele wie etwa das Technorama in Winterthur oder die Trampolinhalle Flip Lab in Rümlang. Der Pass ist an allen ZVV- und SBB-Schaltern, im ZVV-Ticketshop sowie in grösseren Migros-Filialen erhältlich.

Die wichtigste Neuerung in diesem Jahr: Während die Coupons für die Gratisentritte weiterhin in einem gedruckten Booklet enthalten sind, wird das ÖV-Ticket des ZVV-Ferienpasses neu auf den Swisspass des Kindes geladen. Beim Kauf eines Ferienpasses an einer ÖV-Verkaufsstelle passiert das automatisch. Kinder, die noch keinen Swisspass besitzen, können diesen natürlich kostenlos an jedem ÖV-Schalter beziehen. (pd.)



Alle Infos auf: www.zvv.ch/ferienpass

Jetzt unseren kostenlosen
Newsletter abonnieren

Wir verschicken unseren Newsletter einmal wöchentlich, jeweils am Donnerstag. Gepflegte Zusammenfassungen des Lokalen. Jetzt gratis abonnieren: www.stadt-anzeiger.ch/newsletter (red.)

Samstag, 19. Juli

9.30 bis 11.30 Uhr: **Seniorenbrockenstube für Jung und Alt.** Alterszentrum Gibeleich, Talackerstr. 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, AZ Gibeleich, 044 829 85 85, 60plus@opfikon.ch.

Sonntag, 20. Juli

11.30 Uhr: **Gemeinsame Sonntags-Zmittag im Gibi.** Restaurant Gibeleich, Talackerstr. 70. Kontakt: Gabriela de Dardel, 044 829 85 50, 60plus@opfikon.ch.

Montag, 21. Juli

14 bis 16 Uhr: **Computeria.** Freiwillige bieten Unterstützung bei Computerfragen. Alterszentrum Gibeleich, Raum der Stille, Talackerstr. 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, 044 829 85 50, 60plus@opfikon.ch.

Dienstag, 22. Juli

10 bis 17 Uhr: **Velotour.** Oberlandtour (55 km), Picknick mitnehmen. Treffpunkt: P gegenüber Hotel Airport. Kontakt: Frank Scheidegger, 044 836 69 93 / 079 226 53 79, 60plus@opfikon.ch.

Mittwoch, 23. Juli

17 bis 18.30 Uhr: **Seniorenbrockenstube für Jung und Alt.** Alterszentrum Gibeleich, Talackerstr. 70. Kontakt: Anlaufstelle 60+, AZ Gibeleich, 044 829 85 85, 60plus@opfikon.ch.